

# Löschwasserversorgung

Dieser Artikel dient dem Thema „Löschwasserversorgung“ allgemein. Zur [Wasserversorgung über lange Wegstrecken](#) siehe den entsprechenden Artikel.

## Hydranten

### Wasserlieferung von Hydranten

Berechnung über Faustformel:

#### Unterflurhydrant

Durchmesser der Rohrleitung (Angabe auf Hydrantenschild) x 10 = Wasserlieferung in Liter/Minute  
Maximale Wasserlieferung 2.000 Liter/Minute, begrenzt durch den Durchmesser des Standrohrs.

#### Überflurhydrant

Durchmesser der Rohrleitung (Angabe auf Hydrantenschild) x 15 = Wasserlieferung in Liter/Minute  
Maximale Wasserlieferung 3.200 Liter/Minute, begrenzt durch den Durchmesser der Hydrantensäule.

### Hydrantenabstände in geschlossenen Ortschaften

Die folgend genannten Abstände sind seit 2006 nicht mehr vorgegeben, in neu angelegten Gebieten sind die Abstände „meist unter 150 Meter“. In bestehenden Gebieten sind die bis dato geltenden Abstände weiterhin anzutreffen.

Gebiet	Abstände zwischen zwei Hydranten
besonders zu schützende Objekte	max. 100 m
Geschäftsstraßen	ca. alle 100 m
geschlossene Wohngebiete	ca. alle 120 m
offene Wohngebiete	ca. alle 140 m

Definition geschlossene Wohngebiete: vielgeschossige Wohngebäude in dicht bebautem Gebiet, in größeren Städten

Definition offene Wohngebiete: Einfamilien- oder kleine Mehrfamilien- bzw. Reihenhäuser

## Wasserentnahme aus offenem Gewässer

### maximale Länge der Saugleitung

Nach Erfahrungen aus der Praxis darf die Saugleitung bis zu einer geodätischen Saughöhe von 3 Metern maximal 22,5 Meter lang sein. Dies betrifft nur die Anzahl der Leitungen, die bis zur Wasseroberfläche liegen; Leitungen unterhalb der Wasseroberfläche werden nicht berücksichtigt. Ist die geodätische Saughöhe größer als 3 Meter, so kann die maximale Länge der Saugleitung über die folgende Formel berechnet werden:

geodätische Saughöhe:  m

(auf 1 Nachkommastelle gerundet)

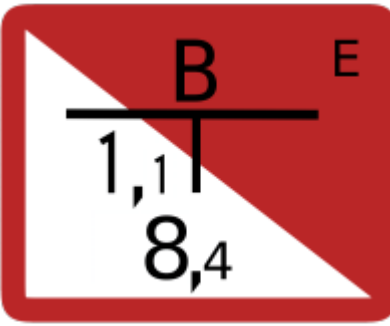
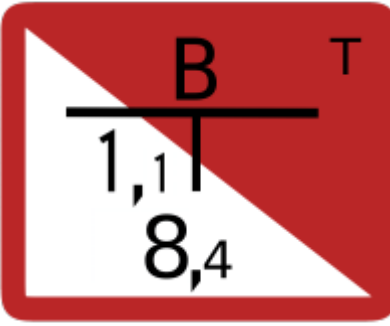
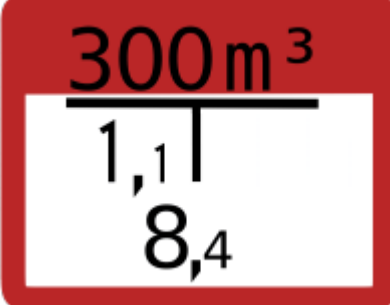


### Faustformel

Die zugrundeliegende Formel lautet wie folgt:

$$70 - \text{geodätische Saughöhe} = \text{maximale Länge der Saugleitung}$$

## Kennzeichnung

Kennzeichnungsschild	Bedeutung
<p>The sign features a red border. At the top is 'H300' above a horizontal line. Below the line is '1,1' with a vertical line extending downwards. At the bottom is '8,4'.</p>	<p><b>Hydrant</b></p> <p>300 mm Rohrdurchmesser (siehe unten für Faustformel zur Wasserlieferung)</p> <p>8,4 Meter vor und 1,1 links neben dem Schild zu finden</p>
<p>The sign features a blue border. At the top is 'H300' above a horizontal line. Below the line is '1,1' with a vertical line extending downwards. At the bottom is '8,4'.</p>	<p><b>Hydrant</b></p> <p>300 mm Rohrdurchmesser (siehe unten für Faustformel zur Wasserlieferung)</p> <p>Hydrantenschilder mit blauem Rand kennzeichnen Hydranten, die neben der Nutzung durch die Feuerwehr weitere Zwecke erfüllen, z.B. zum Be- und Entlüften der Leitung. Eine Wasserentnahme durch die Feuerwehr ist erlaubt.</p> <p>8,4 Meter vor und 1,1 links neben dem Schild zu finden</p>
<p>The sign features a green border. At the top is 'H300' above a horizontal line. Below the line is '1,1' with a vertical line extending downwards. At the bottom is '8,4'.</p>	<p><b>Hydrant</b></p> <p>300 mm Rohrdurchmesser</p> <p>Hydrantenschilder mit grünem Rand kennzeichnen Hydranten, bei denen eine Wasserentnahme durch die Feuerwehr <b>nicht</b> erlaubt ist.</p> <p>8,4 Meter vor und 1,1 links neben dem Schild zu finden</p>
<p>The sign features a red border. At the top is 'B' above a horizontal line. Below the line is '1,1' with a vertical line extending downwards. At the bottom is '8,4'.</p>	<p><b>Löschwasserbrunnen</b></p> <p>Geodätische Saughöhe zum ruhenden Wasserspiegel kleiner als 5 Meter, während des Saugbetriebs kleiner als 7,5 Meter</p> <p>8,4 Meter vor und 1,1 links neben dem Schild zu finden</p>

Kennzeichnungsschild	Bedeutung
	<p><b>Löschwasserbrunnen mit Tiefpumpe (Elektropumpe [E] oder Turbinenpumpe [T])</b></p> <p>Geodätische Saughöhe zum ruhenden Wasserspiegel oder während des Saugbetriebs größer als 7,5 Meter.</p> <p>Für den Betrieb der Elektropumpe muss ein Stromerzeuger eingesetzt werden. Für den Betrieb der Turbinenpumpe muss eine zusätzliche Feuerlöschkreiselpumpe eingesetzt werden, die die Turbinenpumpe antreibt.</p>
	<p>Löschwasserbrunnen werden nach DIN 14220 in 3 verschiedene Ergiebigkeitsklassen eingeteilt. Die Ergiebigkeit muss bei der Neueinrichtung über die Dauer von 3 Stunden nachgewiesen werden, bei den wiederkehrenden Prüfungen eine halbe Stunde.</p> <p>Die Einteilungsklassen lauten: Klein (Kennzahl 400): 400 bis 800 Liter/min Mittel (Kennzahl 800): 800 bis 1.600 Liter/min Groß (Kennzahl 1600): über 1.600 Liter/min</p> <p>8,4 Meter vor und 1,1 links neben dem Schild zu finden</p>
	<p><b>Löschwasserbehälter</b></p> <p>Volumen 300 m<sup>3</sup></p> <p>8,4 Meter vor und 1,1 links neben dem Schild zu finden.</p>
	<p><b>Saugstelle</b></p>
	<p>Kennzeichnung von Löschwasserentnahmestellen, Saugschächten und festverlegten Saugleitungen.</p> <p>Auch in Verbindung z.B. mit Löschwasserbrunnen zu finden.</p> <p>8,4 Meter vor und 1,1 links neben dem Schild zu finden.</p>

### Quellenangabe

- B1-Lehrgang 02/2012 am Führungs- und Schulungszentrum der BF Köln
- B4-Lehrgang 2013 an der Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienst-Akademie
- Bildquellen: Wikipedia, User „Jiver“

### Stichwörter